**Zeitschrift:** Kinema
**Herausgeber:** Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
**Band:** 4 (1914)
**Heft:** 20

**Rubrik:** [Impressum]

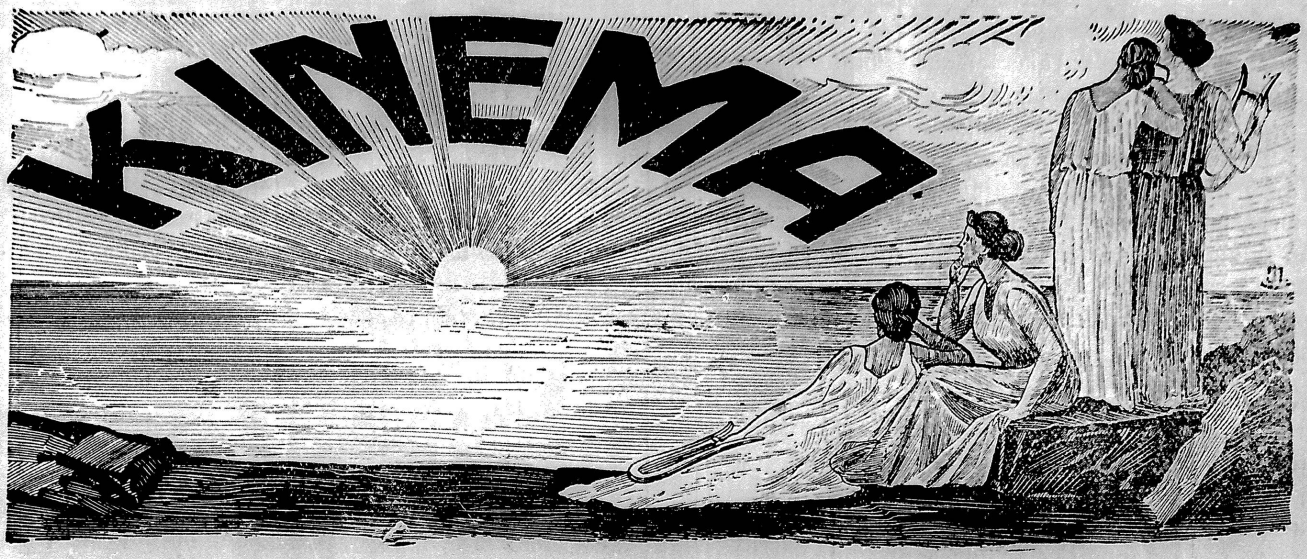
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**




**Internationales Zentral-Organ der gesamten Projektions-Industrie und verwandter Branchen**

*Organe hebdomadaire international de l'industrie cinématographique*

Druck und Verlag: KARL GRAF Buch- und Akzidenzdruckerei Bülach-Zürich Telefonruf: Bülach Nr. 14

Erscheint jeden Samstag ▫ Parait le samedi
Schluss der Redaktion und Inseratenannahme: Mittwoch Mittag

Abonnements: Schweiz - Suisse: 1 Jahr Fr. 12.— Ausland - Etranger 1 Jahr - Un an - fcs. 15.—

Insertionspreise: Die viergespaltene Petitzeile 30 Rp. - Wiederholungen billiger la ligne — 30 Cent.

Annoncen-Regie: KARL GRAF Buch- und Akzidenzdruckerei Bülach-Zürich Telefonruf: Bülach Nr. 14

# Die Pflege des Kino-Apparates.

Mindestens einmal während der Dauer einer Vorführung sollte der Führungskanal, insbesondere aber das Bildfenster, gründlich gereinigt werden. Dies sollte hauptsächlich nicht versäumt werden von „ersten Wochenspielern". Man wird gut daran tun, sich aus irgend einem Metallblatt, einem Stückchen Blech u. dergl. einen Schaber durch Schneiden und Biegen anzufertigen und damit die Fenster- und Kanalteile, die mit dem Filmband in Berührung kommen, hin und her zu bestreichen. Absichtlich wird hier der Ausdruck „abkratzen" vermieden. Das Fenster des Mechanismus soll nicht geschmiert werden, aber um vollständige Trockenheit zu vermeiden und Rostansatz zu verhüten, kann man mit etwas Vaseline oder Oel die Oberflächen beider Seiten nach Beendigung einer Vorführung einreiben und muß sie vor Beginn einer anderen Vorführung dann gut abwischen.

Hat man einen Schlägermechanismus, so ist auf den Führungskanal mit dem Fenster besonders zu achten, denn die Beständigkeit der Projektion, das „Stillstehen" des Wandbildes hängt ganz davon ab, ob das Fenster so dicht schließt, daß bei der ruckweisen Fortbewegung des Films jedes seiner Bildchen genau dieselbe Stellung vor dem Fenster einnehme, wie das vorhergehende. Bei einem Maltheserkreuz-Mechanismus hat man zwar den Fensterrahmen nicht zu vernachlässigen, doch ist hier seine eigentliche Aufgabe, das Bild während der Durchleuchtung festzuhalten, sodaß das Fenster nicht ganz so fest schließen muß, wie bei den anderen Apparaten, zu denen auch das Greifersystem gehört. Das Zahnrad im Malteser-Projektor hält das Bild fest und wenn das Wandbild nicht absolut ruhig sitzt, so liegt die Schuld am Maltheserkreuz und seiner Umgebung.

Das Kreuz selbst muß sich frei, ohne jede Unterbindung drehen können. Natürlich darf sich dabei keine Schlaffheit zeigen. Ist die mechanische Befestigung des Kreuzes richtig, dann ist Sauberkeit die erste Bedingung für stabile Wanderbilder. Zumeist setzt sich Staub und Schmutz im Zahnrad unbemerkt fest, besonders zwischen Zähnen und Rad, wodurch der Umfang des Zahnkreises etwas an Ausdehnung gewinnt, was dann wieder verursacht, daß der rollende Film zu sehr gespannt wird. Diese führt wieder dazu, daß eine größere Länge Film, als gewöhnlich, durch den Kanal gleitet. Das Bild wird also wackeln, der Film leicht beschädigt werden. Wo das Maltheserkreuz in einem Oelbade läuft, muß dieses sehr rein gehalten werden, da sonst leicht großer Schaden entstehen kann. Monatlich einmal ist das Oelbad ganz zu erneuern, dazwischen der Mechanismus mit Paraffin zu reinigen, niemals mit Petroleum, das zu schnell verdampft. Nach der Reinigung ist das Kreuz gut zu befestigen, dann ist Oel in das Bad zu füllen, damit es da die nötige Menge erreiche; nicht mehr, aber auch nicht weniger. Nur tierisches oder vegetabilisches, niemals Mineraöl ist zu verwenden. Nähmaschinenöl ist das beste für jeden Kleinmechanismus, also auch hier.

Schmutz auf den Trägern, über die der Film sein Weg führt, auf den Zahnrädern, Rollen, Walzen, erzeugen Unhaltbarkeit, Schaden, Undichtigkeit an irgend einer Stelle des Mechanismus die mit der Projektion des Bildes durch das optische System auf die Leinwand irgendwie zusammenhängt. Eine gute steife Zahnbürste mit Paraffin sollte stets